

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 108 (2014)

Heft: 10

Rubrik: Communique : sonos-Vorstandssitzung vom 3. September 2014

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Commuque – sonos-Vorstandssitzung vom 3. September 2014

Liebe Leserinnen und Leser

An seiner Sitzung vom 3. September 2014 hat sich der sonos-Vorstand in der Berufsschule für Hörgeschädigte (BHFS) in Zürich Oerlikon zu seiner Herbstsitzung getroffen. Zum ersten Mal dabei waren die beiden neuen Vorstandsmitglieder, Petra Schlatter sowie Janine Trachsel. Das neue Vorstandsmitglied Bernhard Winkler wird anlässlich der nächsten Vorstandssitzung Ende November 2014 im Kreis des neuen Vorstands begrüßt werden. Die Konstituierung des neu formierten Vorstandes wurde daher auf die kommende Sitzung vertagt. Ebenfalls wurde im Rahmen der Vorstandssitzung der neue Geschäftsführer Hannes Egli begrüßt und vorgestellt.

In Bezug auf den an der Delegiertenversammlung von 2014 eingegangenen Antrag «Weber» hat man sich des an der Delegiertenversammlung formulierten Auftrags angenommen. Der Vorstand hat im Sinne des Antrages der Fachstellen zu prüfen, wie allenfalls ein Fonds eingerichtet werden könnte. Der Vorstand erachtet es aber nicht als angezeigt, einen weiteren Fonds zu bilden. Es soll weiterhin für alle möglich sein, Gesuche für konkrete, innovative Projekte an den Vorstand zu stellen.

Die Delegiertenversammlung 2015 findet am 12. Juni 2015 im Zentrum für Gehör und Sprache an der Frohnapstrasse 78 in Zürich statt.

Im Weiteren wurde informiert, dass die Verhandlungen für die Vertragsperiode 2015 – 2018 mit dem Bundesamt für

Sozialversicherung (BSV) in vollem Gange sind. Für die neue Vertragsperiode hat das BSV Zusammenarbeitsvereinbarungen zwischen den einzelnen Organisationen vorgesehen, diese sind jedoch seitens BSV noch nicht spruchreif. Die zweite Tranche 2014 der Staatsbeiträge des Bundes (BSV) wird den Unterleistungsnehmern Mitte September ausbezahlt.

Schlussendlich hat der Vorstand über sieben Gesuche im Zusammenhang mit der Gewährung von Fördergeldern entschieden. Sämtliche Antragssteller haben vollständige Unterlagen für die Prüfung ihres Gesuches zur Verfügung gestellt. Der Vorstand konnte allen sieben Antragsstellern aus dem Projekt-kredit für das Jahr 2014 Finanzhilfen zusprechen: drei Defizit-garantien in der Höhe zwischen CHF 1'000.-- und CHF 3'400.-- sowie vier direkte Beiträge in der Höhe von CHF 400.-- bis CHF 10'000.--.

Ich freue mich sehr, mich mit Ihnen am einen oder anderen Anlass im Herbst auszutauschen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Für den sonos-Vorstand

Bruno Schlegel
sonos-Präsident

sonos ist ein politisch und konfessionell neutraler Dachverband der privaten Behindertenhilfe für die gesamte Schweiz. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliederorganisationen trägt sonos dazu bei, dass hörgeschädigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihr Leben nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können.

Für die Redaktion des Verbandsmagazins sonos suchen wir per 1. November 2014 oder nach Vereinbarung

eine Redaktorin/einen Redaktor (40 – 60%)

Ihre Aufgaben:

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die das Verbandsmagazin unserer Non-Profit-Organisation sowie weitere kleinere redaktionelle Publikationen und die Webseite betreut. In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für die Planung, die stilistisch einwandfreie redaktionelle Aufarbeitung der 11 Ausgaben pro Jahr sowie deren termingerechte Erstellung. Sie schreiben eigene Texte für das Magazin und die Website, berichten von Veranstaltungen (inkl. Fotos) und redigieren Beiträge von Drittpersonen.

Ihre Voraussetzungen:

Sie verfügen über eine journalistische Ausbildung, Erfahrung in der Redaktionsarbeit und haben ein Flair für interessante Berichterstattung. Vertiefte Kenntnisse in der Sozialpolitik sind von Vorteil. Außerdem verfügen Sie über ein ausgeprägtes Verständnis für Menschen mit Leistungsbeeinträchtigung. Sie sind ein/e hervorragende/r Kommunikator/in, sind initiativ und arbeiten sehr selbstständig. Stilsicheres Deutsch und eine exakte Arbeitsweise sind unerlässlich.

Unser Angebot

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team und fortschrittliche Sozialleistungen. Der Arbeitsort ist gut gelegen im Zürcher Seefeld, ein Parkplatz steht zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen elektronisch als PDF an hannes.egli@sonos-info.ch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sonos-info.ch.

Ausbildung Gebärdensprachdolmetschen: Leichterer Zugang

Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher übersetzen von Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch in die Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS) und umgekehrt. Sie kommen dort zum Einsatz, wo Gehörlose auf Hörende treffen. Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) bietet seit 1986 die einzige entsprechende Berufsausbildung an.

Der Zugang zum Bachelorstudium wurde nun erleichtert. Neu ist unter anderem, dass zum Zeitpunkt der Anmeldung im Januar 2015 noch keine Kurse in DSGS nachgewiesen werden müssen. Erst zum Studienbeginn im Herbst 2015 muss ein Nachweis über mindestens 84 besuchte DSGS-Kurslektionen eingereicht werden.

Das Studium Gebärdensprachdolmetschen an der HfH ist wissenschaftlich und praxisnah. Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse in angewandten Sprach- und Translationswissenschaften, sowie in Soziologie und Interkulturalität. Theoretisches Wissen wird mit praktischen Erfahrungen verknüpft und reflektiert. Neben Praktika in unterschiedlichen Settings ist der Ausbau der eigenen Dolmetsch-Kompetenz ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Aktuelle Informationen über das Bachelorstudium und die neuen Zugangsvoraussetzungen gibt am **Infonachmittag am Mittwoch, den 12. November 2014** an der HfH in Zürich-Oerlikon. Der Anmeldeschluss zum nächsten Studienbeginn im September 2015 ist bereits Mitte Januar 2015. Weitere Informationen, u.a. über die Anbieter von DSGS-Kursen, sind zu finden unter www.hfh.ch/gsd und www.sgb-fss.ch.